

Inhalt

Vorwort	1*
Redaktionelle Vorbemerkung	57*
Erklärung	5
Gegen den Franktireurkrieg	6
Trümmer	9
Keine Überraschung	12
Parteidisziplin	15
Für die internationale Solidarität	18
Der Wiederaufbau der Internationale	20
I	20
II	24
III	28
Perspektiven und Projekte	33
Entwurf zu den Junius-Thesen	43
Die Krise der Sozialdemokratie	
Anhang: Leitsätze über die Aufgaben der internationalen Sozialdemokratie	49
Zur Einleitung	51
I	51
II	63
III	74
IV	83
V	109
VI	121
VII	132
VIII	152
	557

Reichskonferenz der Gruppe „Internationale“ am 19. März 1916 in Berlin	165
I Die Stellung zur Internationale und zur zweiten Zimmerwalder Konferenz	165
II Resolution über den Charakter einer neuen Internationale	168
III Resolution über die Aufgaben sozialdemokratischer Abgeordneter für die Beendigung des Krieges	169
Die Politik der sozialdemokratischen Minderheit	171
Die Lehre des 24. März	181
Gegen den Gewaltstreich des Parteivorstandes gegen den „Vorwärts“	187
Eine Feststellung	189
Hundepolitik	190
Was ist mit Liebknecht?	194
Gegen den „Vorwärts“-Raub	198
Zur Richtigstellung	201
Die Menge tut es	204
Der Rhodus	209
Liebknecht	215
Wofür kämpfte Liebknecht, und weshalb wurde er zu Zuchthaus verurteilt?	219
Gegen die Politik des Parteivorstandes	226
Friede und Schiedsverträge	228
Offene Briefe an Gesinnungsfreunde	232
Von Spaltung, Einheit und Austritt	232
Ein neues Waterloo des Sozialismus	237
Die Revolution in Rußland	242
Wilsons Sozialismus	246
Scheidemann, apporte!	252
Russische Probleme	255
Der alte Maulwurf	258
Zwei Osterbotschaften	265
Rückblick auf die Gothaer Konferenz	270
Brennende Zeitfragen	275
I Krieg und Frieden	275
II Die Diktatur des Proletariats	278
III Stockholm	282
IV Die Alternative	287

Der zweite und der dritte Band [des „Kapitals“]	291
Einleitung [zu Wladimir Korolenko: Die Geschichte meines Zeitgenossen]	302
I	302
II	314
III	318
IV	328
Zur russischen Revolution	332
I	332
II	335
III	342
IV	353
Fragment über Krieg, nationale Frage und Revolution	366
Die geschichtliche Verantwortung	374
Der Katastrophe entgegen	380
Die russische Tragödie	385
Die kleinen Lafayette	393
Der Anfang	397
Das alte Spiel	401
Eine Ehrenpflicht	404
Die Nationalversammlung	407
Ein gewagtes Spiel	411
An die Proletarier aller Länder	415
Der Acheron in Bewegung	419
Parteitag der Unabhängigen SP	423
Die „unreife“ Masse	427
Die Sozialisierung der Gesellschaft	431
Um den Vollzugsrat	435
Was will der Spartakusbund?	440
I	440
II	442
III	443
I. Als sofortige Maßnahmen zur Sicherung der Revolution	445
II. Auf politischem und sozialem Gebiete	446
III. Nächste wirtschaftliche Forderungen	447
IV. Internationale Aufgaben	447
V. Das will der Spartakusbund!	447
	559

Inhalt

Auf die Schanzen	450
Außerordentliche Verbandsgeneralversammlung der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands von Groß-Berlin am 15. Dezember 1918	455
I Korreferat zur Politik der USPD	455
II <i>Schlußrede</i>	458
Nationalversammlung oder Räteregierung?	460
Eberts Mamelucken	464
Ein Pyrrhussieg	468
Die Wahlen zur Nationalversammlung	472
Die Reichskonferenz des Spartakusbundes	475
Gründungsparteitag der Kommunistischen Partei Deutschlands vom 30. Dezember 1918 bis 1. Januar 1919 in Berlin	479
I Rede für die Beteiligung der KPD an den Wahlen zur Nationalversammlung	479
II Rede gegen eine wirtschaftlich-politische Einheitsorganisation der Arbeiterbewegung	483
III Unser Programm und die politische Situation	487
IV Protestresolution gegen das Vorgehen der deutschen Regierung im <i>Osten</i>	511
Der erste Parteitag	512
Was machen die Führer?	516
Versäumte Pflichten	519
Das Versagen der Führer	523
Kartenhäuser	527
<i>Die Ordnung herrscht in Berlin</i>	531
Register	537